



Versteckte Wörter

Bei der Suche nach „versteckten“ Wörtern ist besondere **Konzentration** gefragt. Im folgenden Text sind **Namen von Bäumen** versteckt.

Versuchen Sie bitte, diese zu finden und zu unterstreichen. Viel Spaß!

Erlebnisreiche Geschichte aus dem Fichtelgebirge

Kommissar Tanner war ratlos – er hatte eine Kiefer- und Mandelentzündung und er sollte doch einen feigen Dieb fangen, der im Kaufhof Meschede Perlen, Glühbirnen, Hemden, Teppiche in Nepalmeisterknüpfung und viele Meter Weidezaun gestohlen hatte. Er versprach sich Linderung durch das Studium eines Gesundheitsbuches, doch Klärchen, seine fescche Frau, sagte schulmeisterlich: „Willst du noch als bleiche Leiche Diebe fangen? Du isst jetzt diese weichen, quittengelben Birkennudeln und ab ins Bett. Ich singe dir noch stresslindernde Schlaflieder, aber den Verbrecher fange ich!“

Sie packte ihre Geheimwaffe, eine Afrikahornisse, in einen Eibecker und steckte sie mit einer Flasche Wacholderschnaps in ihre Tasche. Dann ging es los! Am Ulmer Münster saß Tante Robinie, eine bekannte Wahrsagerin, auf einem Dreibein und half ihr: „Klatsche diesen Bucheinband dem ersten Mann, der kastanienbraunes Haar hat, an den Kopf, dann kannst du einen Erfolg buchen; er ist der Gesuchte.“

Und tatsächlich! Getarnt durch einen Blindenstock kam der fescche Hein Lindemann daher, doch Klärchen erkannte ihn. Ihr Plan ging auf: Die Afrikahornisse stach den überraschten Lindemann pflaumenblau. Das hilfreiche Klärchen linderte seine Schmerzen mit Wacholder. So konnte sie die Handschellen schnell zuschnappen lassen. Wie groß war die Erleichterung von Kommissar Tanner, als Klärchen ihm den Dieb wie ein Zuckerle servierte.